

Tagungsort:

Universität Bonn
Pharmazeutisches Institut
Gerhard-Domagk-Straße 3
53121 Bonn

Anmeldung bis zum 04.10.2007

Wissenschafts- und Wirtschaftsdienst
des BAH
Uhierstraße 71 - 73
53173 Bonn
Telefon: 0228 95745-12
Fax: 0228 95745-90
Mail: heiermann@bah-bonn.de

Teilnehmergebühr:

375,00 EUR (zzgl. MwSt.)
180,00 EUR (Behörden/Öffentlicher Dienst)
Studenten und Universitätsangehörige frei

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die anfallende Teilnehmergebühr. Bitte überweisen Sie den Betrag erst dann an den Wissenschafts- und Wirtschaftsdienst des BAH, Deutsche Bank, Konto-Nr. 113 15 15 01 (BLZ 380 700 59). Die Anmeldung zur Veranstaltung ist verbindlich - Stornierungen können nur bis acht Tage vor Seminarbeginn kostenfrei erfolgen, bei späteren Abmeldungen wird die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Änderungen von Programm und Referenten aus aktuellem Anlass sind vorbehalten.

Veranstalter:

Lehrstuhl „Drug Regulatory Affairs“,
Prof. Dr. Harald G. Schweim

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität,
Bonn

in Zusammenarbeit mit dem
Wissenschafts- und Wirtschaftsdienst des
Bundesverbandes der Arzneimittel-Hersteller
e.V. (BAH)

Ziele der Veranstaltung:

Die systematische Beobachtung von Patienten und Probanden mittels klinischer kontrollierter Studien ist ein wichtiges Instrument der klinischen Forschung. Sie dienen dem Transfer von Forschungserkenntnissen in die Gesundheitsversorgung und damit dem Fortschritt in der medizinischen Versorgung. An dem System der klinischen Forschung wird Kritik geübt und ihrem Nutzen für Patienten und Gesellschaft misstraut. So sollen klinische Prüfungen zu kommerziellen wie auch zu Werbezwecken durchgeführt werden und Untersuchungen weisen auf einen Einfluss von Sponsoren auf die Durchführung und Schlussfolgerungen hin. Insbesondere Anwendungsbeobachtungen sind umstritten und werden verdächtigt, neue und teure Medikamente auf dem Markt zu etablieren. Vertreter aller beteiligten Fachkreise werden im Rahmen dieses Symposiums die Sachlage aus den unterschiedlichen Sichtweisen schildern und gemeinsam mit dem Publikum mögliche Lösungswege diskutieren.

Symposium

**Kommerzielle klinische Forschung
Motor des therapeutischen Fortschritts oder
Marketinginstrument des industriellen-
wissenschaftlichen Komplexes**



© Takeda Pharma

**08. Oktober 2007
(Beginn: 18.15 Uhr)**

**09. Oktober 2007
(9.00 - 16.00 Uhr)**

**Lehrstuhl „Drug Regulatory Affairs“ der
Universität Bonn
in Zusammenarbeit mit dem
Wissenschafts- und Wirtschaftsdienst
des Bundesverbandes der
Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH)**

08.10.2007

Vorabendveranstaltung zum
Symposium

**Kommerzielle klinische Forschung
Motor des therapeutischen
Fortschritts oder
Marketinginstrument des
industriellen-wissenschaftlichen
Komplexes**

Moderation
Andrea Fischer (Pleon)

18.00 Uhr
Empfang + Imbiss Universität Bonn

18.45 Uhr
Begrüßung & Einführung
Prof. Dr. Harald Schweim,
Universität Bonn

19.00 Uhr
Nutzenbewertung durch Klinische Studien –
Wissenschaftliche Rationale oder
Nomenklatura der Rationierung
Dr. Meeßen (VdAK) – Dr. Götte (VFA/Novartis) –
Hr. Müller (G-BA)

21.00 Uhr Gemeinsame Diskussion

09.10.2007

Symposium

**Kommerzielle klinische Forschung
Motor des therapeutischen
Fortschritts oder
Marketinginstrument des
industriellen-wissenschaftlichen
Komplexes**

9.00 Uhr
AKdÄ – Fachgesellschaften – Deutsche
Krebsgesellschaft - Bürgergesellschaft:
Spielball der Standesinteressen? Wer setzt
medizinische Standards auf welcher
Grundlage
Prof. Dr. Encke (Präsident der AWMF) – Dr. Bruns
(Generalsekretär der Deutschen
Krebsgesellschaft) – Prof. Dr. Ludwig/Prof. Dr.
Gundert-Remy (AKdÄ)

10:15 Uhr Pause

10:30 Uhr
Anwendungsbeobachtungen – Marketing
oder Erkenntnisgewinn?
Prof. Dr. Ludwig/Prof. Dr. Gundert-Remy (AKdÄ)
– Dr. Weber (Lilly Deutschland GmbH)

11.40 Uhr Pause

11.50 Uhr

**Klinische Studien: Marketinginstrument
oder Suche nach der besten Therapie für
den Patienten?**

Prof. Dr. Schönhöfer (Arzneitelegramm) – Dr.
Eberwein (BAH)

13.00 Uhr Imbiss

13.45 Uhr
Wie weit hat sich therapeutischer
Fortschritt nach den ökonomischen Kriterien
zu richten oder ist Teilhabe am
therapeutischen Fortschritt ein
Menschenrecht?

Prof. Dr. Francke (Universität Bremen) – Prof. Dr.
Wasem (Universität Duisburg-Essen)

14.55 Uhr Pause

15.15 Uhr
Podiumsdiskussion
Moderation: Andrea Fischer (Pleon)
Dr. Bruns (Deutsche Krebsgesellschaft),
Prof. Dr. Francke (Universität Bremen),
Dr. Franken (BAH),
Dr. Götte (VFA/Novartis),
Prof. Dr. Ludwig/Prof. Dr. Gundert-Remy (AKdÄ),
Dr. Meeßen (VdAK),
Prof. Dr. Schönhöfer (Arzneitelegramm),
Prof. Dr. Schweim (Universität Bonn),
Prof. Dr. Wasem (Universität Duisburg-Essen),
Dr. Weber (Lilly Deutschland GmbH)

16.00 Uhr
Ende der Veranstaltung